

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
15.12.2004

Pflanzenöl-Traktoren in Brandenburg fördern

Zur Entscheidung des Bund-Länder-Planungsausschusses für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (PLANAK) über die Förderungsfähigkeit von Pflanzenöl als Dieselerersatz erklärt Cornelia Behm, brandenburgische Bundestagsabgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

"Nach dem richtungsweisenden Beschluss über die grundsätzliche Förderfähigkeit von Pflanzenöltraktoren kommt es nun darauf an, diesen schnellstmöglich umzusetzen. Die Umrüstung von Traktoren und Erntemaschinen auf Pflanzenöl muss nunmehr von den Ländern in die Förderung nach Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) aufgenommen werden. Ich fordere daher den brandenburgischen Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz auf, vom Beschluss des PLANAK Gebrauch zu machen und die Umrüstung von Traktoren und selbstfahrenden Erntemaschinen auf Pflanzenöl als Fördertatbestand in das AFP aufzunehmen.

Die positiven Erfahrungen aus dem 100-Schlepper-Programm des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft belegen die technische Realisierbarkeit einer Umrüstung auf Pflanzenöl. Die Nutzung von Pflanzenöl statt eines fossilen Treibstoffes ist nicht nur aus Klima- und Umweltschutzgründen zu begrüßen, sondern auch aus regionalpolitischer Sicht, denn durch den Einsatz eines vor Ort erzeugten Produktes bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Für die von der Deckelung der Agrardieselerstattung besonders betroffenen Landwirte in Brandenburg bietet die Umrüstung einen doppelten finanziellen Vorteil: Zum einen erhalten sie so eine attraktive Alternative zum immer teurer werdenden Dieseleinsatz. Darüber hinaus können Flächen, für die Stilllegungsprämien gewährt werden, gleichzeitig zum Anbau für nach-wachsende Rohstoffe für die Ölgewinnung genutzt werden."